

Schaeffler erzielt rund 1,7 Milliarden Euro Gewinn

Die Schaeffler AG hat im vergangenen Jahr bei Umsatz und Ergebnis die Spitzenwerte von 2010 deutlich übertroffen. Der Umsatz konnte zum ersten Mal in der Firmengeschichte die zehn Milliarden Euro Marke überspringen und stieg um 13 Prozent auf rund 10,7 Milliarden Euro. Der Gewinn vor Steuern und Zinsen verbesserte sich um zwölf Prozent auf rund 1,7 Milliarden Euro. Dies gab Vorstandsvorsitzender Dr. Jürgen M. Geißinger heute bei der Bilanzpressekonferenz bekannt. Ende April erhalten die anspruchsberechtigten Mitarbeiter in Deutschland 1040 Euro als Ergebnisbeteiligung.

Die Region Asien Pazifik verzeichnete mit 18 Prozent das höchste Umsatzwachstum, gefolgt von Europa ohne Deutschland mit 14 Prozent, Nordamerika mit zwölf Prozent und Deutschland mit elf Prozent. Der Umsatzanstieg in unseren beiden Sparten Automotive und Industrie lag deutlich über dem jeweiligen Marktwachstum im Berichtsjahr. Die Sparte Automotive steigerte den Umsatz um 13 Prozent auf rund 7,2 Milliarden Euro. Der Bereich Industrie wuchs um 15 Prozent auf rund 3,5 Milliarden Euro.

Das Konzernergebnis verbesserte sich in 2011 um 826 Millionen Euro auf 889 Millionen Euro. Darin enthalten ist ein anteiliges Ergebnis aus der Beteiligung an Continental in Höhe von 324 Millionen Euro. Die Netto-Finanzverschuldung des Unternehmens belief sich zum Ende des Jahres auf rund 7,1 Milliarden Euro

Das starke Wachstum des Unternehmens spiegelt sich auch bei der Zahl der Beschäftigten wider. Zum Ende des vergangenen Jahres waren weltweit rund 74 000 Mitarbeiter bei der Schaeffler-Gruppe beschäftigt. Das sind 6500 mehr als Ende 2010. In Deutschland stieg die Belegschaft um rund 1500 auf etwa 29 000 Beschäftigte.

Schaeffler plant dieses Jahr wieder rund fünf Prozent des Umsatzes in Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu investieren. Schwerpunkte bleiben die Felder Energieeffizienz, CO₂-Reduzierung, Mechatronik und E-Mobilität. Im Vordergrund der aktuellen Entwicklungen stehen die Optimierung konventioneller Antriebstechnologien sowie Hybridtechnologien. (ampnet/jri)

